

Beurteilung Referendar

Beitrag von „Thamiel“ vom 20. März 2016 17:47

Zitat von chilipaprika

Nein, dafür scheinbar 8 Stunden statt 25/26 Stunden..

und unter "Engagement" verstehe ich (zum Beispiel)

- mal einen Ausflug der Klasse zu begleiten, in der man unterrichten
- mal eine Vertretungsstunde / Aufsicht übernehmen oder tauschen können, ohne vorzuheulen, wie schlimm das Ref ist
- sich den Konzertabend der Schüler anzuhören, ohne vorzuheulen, dass man in 2 Wochen einen UB hat
- am Tag der offenen Tür auch mal am Tisch stehen (ohne vorzuheulen, dass man doch soooo belastet ist)
- vielleicht mal eine AG in seinem Fach anbieten / co-leiten, WENN es sich anbietet
- freundlich auch in den Freistunden im Lehrerzimmer sitzen, mit KollegInnen quatschen und zwar _auch_ über etwas Anderes als als wie schlimm das Ref ist.

Alles anzeigen

Hmm, also diese Aufzählung würde ich sehr relativieren wollen:

- Der Vergleich 8 vs. 25 wäre hier in RLP wohl besser mit 8(+8) vs 25 bezeichnet, da unsere Refs einen Tag der Woche von 8 bis 16+ im Seminar verbringen und nein, das geht auch nicht ganz vorbereitungslos.
- Einen Ausflug der Klasse zu begleiten / ein Konzertabend der Schüler anzuhören / eine AG anbieten nur dann, wenn es angeordnet wird (Schulveranstaltung, Stundenausgleich etc.). Freiwillig prostituieren muss sich ein Refi nicht, nur weil die lebenszeitverbeamteten Kollegen das lokal an dieser Schule als Standard betrachten.
- Eine Stunde zu tauschen, ohne etwas "vorzuheulen" hängt davon ab, wie der Tausch die Einheiten des Refis durcheinander bringt. Er hat nur zwei Stunden am Tag zum hin und her schieben. Viel Puffermöglichkeit gibts da nicht, insbesondere, wenn man nicht auf einmal x Freistunden haben will.
- freundlich in den Freistunden im Lehrerzimmer sitzen und mit Kollegen quatschen.... ah ja. Dazu gehören immer mindestens 2 Parteien, sag ich nur. Und nur weil das Ref die meisten dortigen Insassen schon hinter sich haben ist das Rumgeheule über die Familiensorgen zuhause, die eigenen Zipperlein oder die Faulheit bzw. Verhaltenskreativität einzelner Schüler nicht erbaulicher.

Ganz allgemein kommts mir so vor, als ob die Refis an eurer Schule sehr viel am "rumheulen" sind, wenn dir die Vokabel so oft aus den Fingern fließt. Wenn das so ist, würde ich jetzt nicht in erster Linie bei den Refis auf Ursachensuche gehen. Was andere Refis an eurer Schule geleistet haben, ist kein Maßstab für diesen Ref. Als ob ihr SuS an der Leistung der Vorgängerklasse von

vor einem Jahr messen würdet.